Herren Verbandsliga Gr. Nord

TSV Röhrenfurth 04 : TTC 1953 Lüdersdorf
Samstag, 18.02.2023, 17:30 Uhr

Harte Arbeit für den TTC 1953 Lüdersdorf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Bierwirth / Schade in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC 1953 Lüdersdorf im umdatierten Match der Herren Verbandsliga Gr. Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Röhrenfurth 04, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31: 34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Florian Bierwirth, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 22:2.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Riedemann / Beck hatten gegen Schubert / Rüger bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Die siegbringende Taktik fehlte Beck und Schnabel bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Bierwirth und Schade ab dem ersten Ballwechsel. Steinkopf / Riehl konnten Hans / Meise in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Niklas Riedemann beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nikolas Schade von Beginn an. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Florian Beck, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Florian Bierwirth verlor. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Simon Hans konnte Kolja Beck anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Zähler für das Team verpasste Andreas Schnabel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Marvin Schubert. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Maximilian Steinkopf holte mit einem 11:9, 10:12, 11:8, 11:7 gegen Nils Rüger einen Punkt für sein Team. Jonathan Riehl gegen Christian Meise hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Florian Bierwirth war Niklas Riedemann, obwohl er alles gegeben hatte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Florian Beck bei seiner Niederlage gegen Nikolas Schade. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Kolja Beck und Marvin Schubert, die Kolja Beck letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Andreas Schnabel hatte im Einzel gegen Simon Hans am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Hans nun 15 Siege und 5 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Maximilian Steinkopf seinem Gegner Christian Meise letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Zwar brachte Nils Rüger Jonathan Riehl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonathan Riehl mit 3:1 durch. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Rüger nun bei 10 Siege und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. 2:3 endete im Anschluss das Doppel zwischen Riedemann / Beck und Bierwirth / Schade aus Sicht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Röhrenfurth 04 am 03.03.2023 gegen den TTC 1951 Ginseldorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.03.2023 gegen den TTV 1951 /66 Stadtallendorf II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Röhrenfurth 04
Doppel: Riedemann / Beck 1:1, Beck / Schnabel 0:1, Steinkopf / Riehl 1:0
Einzel: N. Riedemann 1:1, F. Beck 0:2, K. Beck 1:1, A. Schnabel 1:1, M. Steinkopf 1:1, J. Riehl 1:1
TTC 1953 Lüdersdorf
Doppel: Bierwirth / Schade 2:0, Schubert / Rüger 0:1, Hans / Meise 0:1
Einzel: F. Bierwirth 2:0, N. Schade 1:1, M. Schubert 1:1, S. Hans 1:1, C. Meise 2:0, N. Rüger 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").